

Mehr Fragen

Die Prüfungsanforderungen für den Amtlichen Sportbootführerschein Binnen sind nach Angaben des Bundesverbands Wassersportwirtschaft (BWVS) „weitgehend unbemerkt von der Öffentlichkeit

— ANZEIGE —

Wir haben Ihr Boot!

**SUCHEN, ANFRAGEN,
KAUFEN**

Es stehen über 100.000
Boote zum Verkauf,
angeboten von
über 2.300 Yachthändlern.

Besuchen Sie uns auf

YACHTWORLD.com

seit dem 1. April erheblich verschärft“. Mangelnde Offenheit der beteiligten Organisationen habe dies begünstigt. Der Branchenvertretung zufolge wurde der Fragenkatalog „in aller Stille“ um 105 auf 400 Fragen ausgedehnt. Damit sei er nun umfangreicher als der für den Amtlichen Sportbootführerschein See, obwohl für den zusätzlich Navigationsaufgaben zu bewältigen seien. Es sei damit zu rechnen, dass sich die Ausbildungsdauer durch den erweiterten Prüfungsumfang um rund acht Stunden verlängere und die Kosten erhöhten. Der BWVS macht für den „neuerlichen Regulierungsschub“ neben dem Bundesverkehrsministerium die beiden mit der Vergabe der Führerscheine beliehenen Sportverbände verantwortlich und beklagt, in die Beratungen nicht mit einbezogen worden zu sein. (Ile.)



Führerschein: Auch Segeln kann man nicht über Nacht lernen. Foto dpa

Nicht verändert

TECHNIK & MOTOR Zu „Mehr Fragen“ von Walter Wille (26. August): Der Bundesverband Wassersportwirtschaft (BVWS) täte gut daran, sich sachkundig zu machen, bevor er irgendwelche abstrusen Verlautbarungen in die Welt setzt. Es ist zwar richtig, dass der Fragenkatalog für den Sportbootführerschein Binnen um über 100 Fragen erweitert wurde. Der Umfang des Lehrstoffs hingegen wurde in keiner Weise verändert. Wenn der BWVS befürchtet, dass sich nunmehr der Ausbildungsumfang um rund acht Stunden verlängern wird, dann ist das schlichtweg eine verlogene Meinungsmache bzw. tangiert nur jene ausbildenden Institutionen, die vollmundig versprechen, dass der Führerschein mittels eines Wochenend-Crash-Kurses, also quasi über Nacht, erworben werden kann.

Horst-Werner Kasch, Neustadt

Leserbriefredaktion der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung, 60267 Frankfurt/Main. E-Mail-Adresse: Sonntagszeitung_Politik@faz.de

Um möglichst viele Leserbriefe veröffentlichen zu können, sind wir leider häufig gezwungen, sie zu kürzen. Wir lesen alle Briefe sorgfältig und beachten sie, auch wenn wir sie nicht beantworten können.